

Drei Herausforderungen für die Schweizer Bahn

> Zeitgemässe Trassenführungen

Das schweizerische Eisenbahnnetz hat einen exzellenten Ruf. Allerdings ist es gegenüber dem Strassen- und Flugverkehr nicht mehr konkurrenzfähig. Seine Infrastrukturen, trotz zahlreichen Optimierungen, sind häufig am Rande ihrer Leistungsfähigkeit oder sind unvollständig geblieben. Neue Technologien (Elektronik, Informatik, künstliche Intelligenz) müssen ins Eisenbahnsystem integriert werden, damit die Kapazitäten, die Geschwindigkeit und die Anbindung in das europäische Netz massiv verbessert werden. Die bisherige Finanzierung künftiger Ausbauschritte wird nicht reichen: Wir müssen neue Ressourcen freisetzen.

> Die Klimakrise

Vor der grossen Herausforderung der Klimakrise ist die Schiene dank ihrem geringen Energieverbrauch und dem tiefen CO₂-Footprint der umweltfreundliche Verkehrsträger. Wir stehen vor einer neuen Aufgabe: das Flugzeug für Tagesstrecken (4 Stunden oder 1'000 km) und Nachtstrecken (ca. 10 Stunden) zu ersetzen und den motorisierten Individualverkehr und den Güterverkehr auf der Strasse zu entlasten. Die Corona-Krise hat dem Flugverkehr hart zugesetzt; die Bedingungen für seine Rettung sind unter den Prämissen strenger Umweltbestimmungen und der Reduzierung von Kurzstreckenflügen zu sehen.

> Das gesamtschweizerische Gleichgewicht

Der Eisenbahn kommt eine Schlüsselrolle beim Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Regionen unseres Landes zu und strukturiert unsere Beziehungen im Inland wie im Ausland. Die Eisenbahn ist für eine Mobilität im Dienste der Bevölkerung, der Unternehmen und des Tourismus von zentraler Bedeutung. Von ihrer Entwicklung sollen sowohl die Metropolitanregionen als auch das Mittelland und die Bergregionen profitieren.



SwissRailvolution

Die Zeit ist reif für eine Revolution des Bahnverkehrs: **Swiss-Railvolution** ist ein umfassendes Projekt für die Renaissance der Schiene. **SwissRailvolution** will den Erfolg der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung des Landes sichern, den nationalen Zusammenhalt stärken und den Austausch mit Europa erleichtern.

Die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen für die Finanzierung und den Ausbau der Bahninfrastruktur FABI sind sicher wesentlich, aber für den notwendigen massiven Entwicklungssprung des Eisenbahnnetzes nicht ausreichend.

Drei Ziele

>1

Schneller und weiter reisen

Auf der Schiene eine Alternative zum Auto und zum Flugzeug mit hoher Reisegeschwindigkeit anzubieten. Die Verbindungen zwischen allen Schweizer Ballungsräumen mit einer leistungsstarken Integration in das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz, einschliesslich der Wiederbelebung der Nachtzüge, sicherstellen.

>2

Die gesamte Schweiz erschliessen

Verbesserung der Direktverbindungen zwischen den Städten, dem Mittelland und den Bergregionen; namentlich die Entwicklung der schnellen Umspurung wird es ermöglichen, die Grenze zwischen dem Hauptnetz mit Normalspur und den Netzen mit Meterspur zu beseitigen. Die massive Kapazitätserhöhung der Schiene erfordert einen massiven Ausbau der Mittel- und Feinerschliessung innerhalb der Ballungsräume mit ihren S-Bahn-, Strassenbahn- und Busnetzen sowie Taxis, Mobility on demand und Fuss- und Veloverkehr.

>3

Güterverkehranbindung und Modal Split überdenken

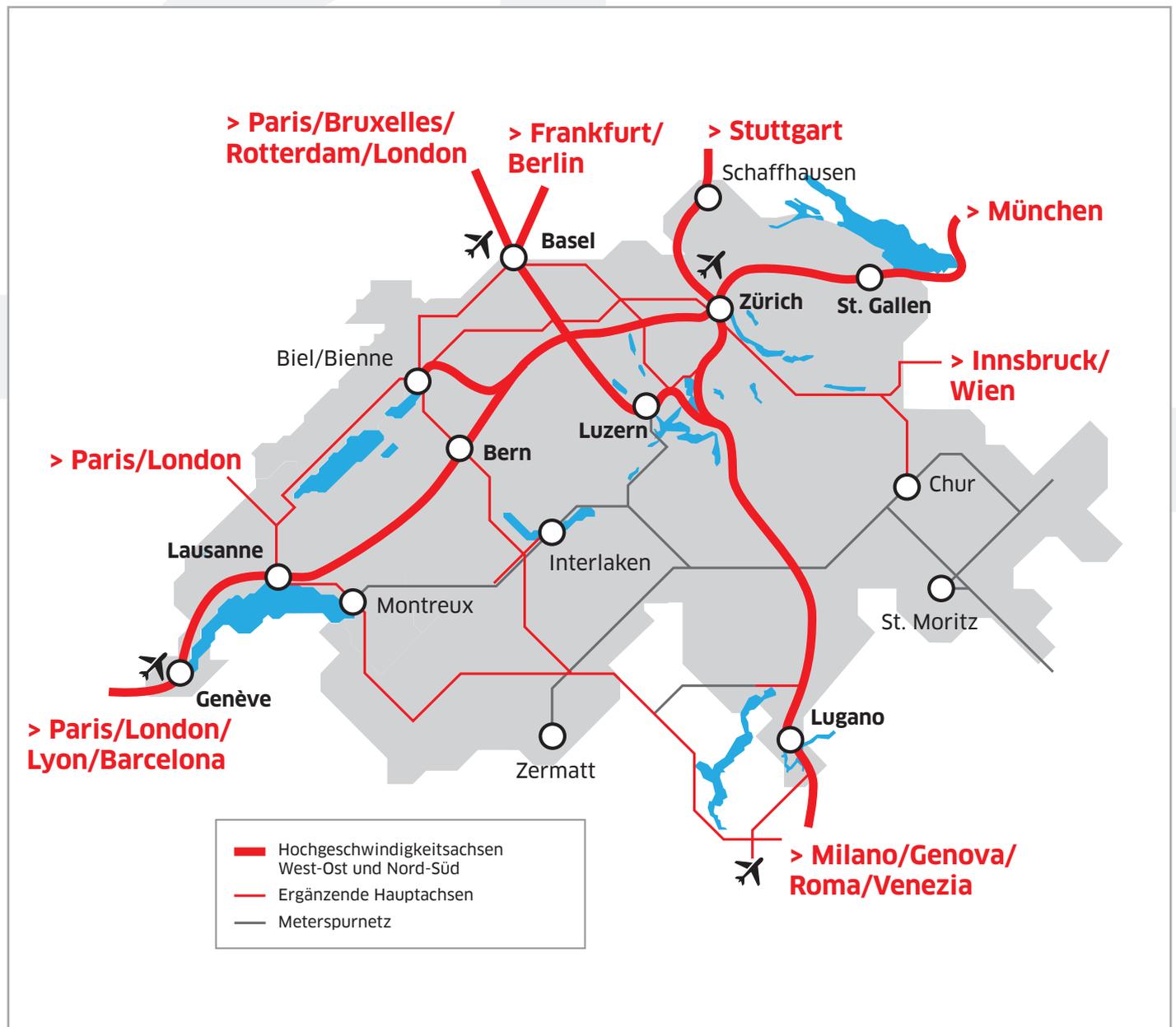
Einen ausgewogeneren Schienen-Strassen-Verkehrsanteil erreichen. Den Güterverkehr von der Strasse auf die Schiene verlagern, insbesondere auf der Nord-Süd-Achse. Die Entlastung des historischen Bahnnetzes durch die Trennung der Personen- und Warenströme und durch die Erschliessung neuer leistungsstarker Achsen oder anderer umweltfreundlicher Warentransportsysteme (z. B. Cargo Sous Terrain) erreichen.

SwissRailvolution: wie geht das?

SwissRailvolution ist eine Antwort auf den notwendigen Entwicklungssprung für unsere Mobilität in der Schweiz. Ab sofort muss über die bestehenden Formeln hinaus eine neue Strategie mit Ressourcen auf der Höhe des 21. Jahrhunderts aufgestellt werden.

Die genaue Konfiguration des **SwissRailvolution**-Netzes ist noch festzulegen. An erster Stelle soll das *Verkehrskreuz Schweiz* den Langstrecken-Fahrgastverkehr idealerweise mit den zwei Hochleistungsachsen West-Ost und Nord-Süd von Grenze zu Grenze sicherstellen, das bestehende Netz dynamischer machen, für freiere Strassen sorgen, die Regionen besser anschliessen, alle Regionen der Schweiz, die Nachbarländer und Europa verbinden. Parallel dazu wird der neue Grimseltunnel in Kombination mit der Umspurungstechnik ein Meterspurnetz in den Alpen schaffen, das Montreux mit Sankt Moritz und Luzern mit Zermatt verbindet.

SwissRailvolution: das Verkehrskreuz Schweiz jenseits des Ausbauschnitts 2035.



Ein Verein SwissRailvolution: warum?

Langfristig: ein globales Projekt für die Renaissance der Schiene in der Schweiz

Nur eine langfristige Vision – die alle bereits beschlossenen Investitionen mit einbindet – wird eine Erneuerung des schweizerischen Eisenbahnnetzes und damit eine starke Verankerung in Europa ermöglichen. Das Gerüst dieses neuen Netzes beruht auf dem *Verkehrskreuz Schweiz* mit den beiden Hauptachsen West-Ost und Nord-Süd von Grenze zu Grenze.

Mittelfristig: Entwicklung eines gemeinsamen Zielbilds zum Bahnsystem Schweiz und eine Studie des *Verkehrskreuzes Schweiz* erarbeiten

Es geht darum, solide politische, wirtschaftliche und soziale Stützen für **SwissRailvolution** zu finden und hochqualifizierte Arbeitsgruppen auf politischer, technischer und finanzieller Ebene für die Entwicklung eines gemeinsamen Zielbilds zum Bahnsystem Schweiz zu bilden. Die makroskopischen Studien des *Verkehrskreuzes Schweiz* sollen abgeschlossen werden und neue Ressourcen für die Erschliessungen des **SwissRailvolution**-Konzepts mobilisiert werden.

Werden Sie Mitglied

Der Verein **SwissRailvolution** ist ein gemeinnütziger Verein nach Artikel 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs.

Werden Sie Mitglied des Vereins und nehmen Sie aktiv an der Schaffung einer der grundlegenden Rahmenbedingungen für die künftige Attraktivität der Schweiz teil. Mitglied werden können sowohl natürliche Personen als auch juristische Personen (Kantone, Gemeinden, Unternehmen, andere Behörden).

Die Statuten, Mitgliedsbeiträge und das Antragsformular können bei der nebenstehenden Postanschrift oder E-Mail-Adresse angefordert werden.

SwissRailvolution

Verein für die Konzeption und Schaffung der schweizerischen Eisenbahn von morgen

Postfach 3304
3001 Bern

+41 79 584 60 89

info@swissrailvolution.ch
www.swissrailvolution.ch

citrap-vaud.ch

 **Pro Bahn**
Schweiz

USIC
Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Consultants
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen
Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria
Swiss Association of Consulting Engineers



QUEST **RAIL** :

STADLER

alprail
Association Lémanique pour la
Promotion du Rail

IGöV
Schweiz

